

Pfarre Mariä Heimsuchung



Nofler Pfarrbrief

mit Fresch und Bangs

37. Jg. 1. Okt. bis 30. Nov. 2014, Nr. 320



*Säen für
eine Zukunft
voll Hoffnung
und Vertrauen.*

*Dankbar für
alles Gute,
Schöne und
Helle.*

*Dankbar auch für die Kraft,
schwere Last zu tragen.*

*Ernten,
was gewachsen ist.*





Gewalttätig oder -frei auf dem Weg zum Frieden

Sollen todsichere Waffen gegen jene eingesetzt werden,
die lebensbedrohlich handeln?

Soll um des Lebens der einen willen
das Leben anderer gefährdet werden?

Wie kann eine Verhaltensänderung jener bewirkt werden,
die über Leichen gehen?

Solche Fragen beschäftigen nicht nur politische MachthaberInnen,
sondern unter anderen auch kirchliche VerantwortungsträgerInnen,
zum Beispiel den Bischof von Rom
und mich als Pfarrer von Nofels, Tisis und Tosters.

Soll ich - wie manche meinen - dreinfahren,
wenn andere sich überfahren fühlen?
Soll ich dreinschlagen,
wenn andere niedergeschlagen sind oder werden?
Soll ich durchgreifen,
wenn die Unversehrtheit anderer angegriffen wird?

Ein Blick in die Ur-Kunde unseres Glaubens,
in die Überlieferung des Verhaltens Jesu in heiliger Schrift hilft mir,
die Richtung meines Weges zu finden.

„Hört auf damit!“ antwortet Jesus als er gefragt wird:
„Sollen wir mit dem Schwert dreinschlagen?“ (Lk 22).

Jesus hat auf dem Ölberg nicht Öl ins Feuer gegossen,
sondern unter Einsatz seines Lebens auf Gewalt verzichtet.
Mehr noch: Er hat den geheilt,
dem Petrus in seinem Feuereifer das rechte Ohr abgeschlagen hat.
Denn wie sollte einer auf sein Wort hören können,
wenn ihm das rechte Ohr dafür fehlt?

Wer Ohren hat, der höre

Pfarrer Werner Witwer

**Ab Oktober ist Pfarrer Werner Witwer jeweils
am Mittwoch von 9:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrhof Nofels anwesend.
Telefonisch ist er unter der Nummer 0664 88 647 552 erreichbar.**

Regelmäßige Gottesdienste in unserer Pfarre

Messfeier oder Wortgottesfeier

Samstag, 18:30 Uhr
Sonntag, 09:30 Uhr



Dienstag

8:00 Uhr Messfeier oder Morgenlob, anschließend Frühstück im Pfarrhof

Donnerstag

10:30 Uhr Hl. Messe im Haus Nofels (am Donnerstag vor dem letzten Freitag im Monat findet keine Messfeier im Haus Nofels statt.)

Jeden letzten Freitag im Monat

10:30 Uhr Kommunionfeier im Haus Nofels mit Verstorbenenengedenken

Oktoberrosenkranz

Alle, die gerne Rosenkranz beten, sind herzlich eingeladen, sich **jeweils am Montag um 18:00 Uhr** in der Kirche zum gemeinsamen Gebet zu versammeln. *Maria Lerch*



Bangs St. Sebastian

Messfeier, jeden 3. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr
19.10.2014
16.11.2014



Fresch St. Martin

Messfeier, jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr
01.10.2014
05.11.2014

Pfarre Gisingen zu Gast bei uns:

Vorabendmesse Samstag, 18.30 Uhr
Messfeiern am Sonntag, 10.30 Uhr und 19.30 Uhr

Liebe Bibel-Interessierte!

Wir starten im neuen Arbeitsjahr wieder mit **Bibelabenden** und laden herzlich dazu ein!

Der erste Termin wird gleich eine neue Art der Bibelarbeit beinhalten, Mary, die Pastoralassistentin, wird diesen Abend leiten.

Im weiteren Verlauf wird Rosi Hillbrand die Leitung bzw. Organisation übernehmen.

Christine Vonbrühl hat die Leitung aufgrund anderer Verpflichtungen zurückgelegt. Ein großes Danke ihr für alle diese besonderen Abende!

Weiters werden wir den Versuch starten, den Bibelabend am Dienstag zu veranstalten.

Die Termine sind:

Dienstag, 14. Oktober, 20:00 Uhr
Dienstag, 04. November, 20:00 Uhr
Dienstag, 09. Dezember, 20:00 Uhr

In Kooperation mit:

Katholisches
Bildungswerk
Vorarlberg



Maria Lerch



Termine vom 1. Oktober bis 30. November 2014 (G) = Gisingen**26. Sonntag im Jahreskreis**

1. Lesung: Ez 18,25-28; 2. Lesung: Phil 2,1-11; Evangelium: Mt 21,28-32

28.09.2014	So	11:00	Feldmesse Matschels
		(09:30	bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)
		10:30	Messfeier (G)
		10-13:00	Führungen durch die alte Kirche (Kunstarchiv)
		19:30	Messfeier (G)
30.09.2014	Di	08:00	Wortgottesfeier, anschließend Frühstück
01.10.2014	Mi	19:00	Messfeier in Fresch
02.10.2014	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels
03.10.2014	Fr	18:30	Rosenkranz und Segensfeier (G)

27. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 5,1-7; 2. Lesung: Phil 4,6-9; Evangelium: Mt 21,33-44

04.10.2014	Sa	18:30	Messfeier (G)
			an diesem Wochenende Verkauf von Weltladenprodukten
05.10.2014	So	09:30	Messfeier zu Erntedank, Mitgestaltung Kinderliturgiekreis
		10:30	Messfeier (G)
		19:30	Messfeier (G)
07.10.2014	Di	08:00	Messfeier, anschließend Frühstück
		14:30	SeniorInnennachmittag mit Fahrt zum Sunnahof nach Göfis
09.10.2014	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels
10.10.2014	Fr	10:30	Andacht im Haus Nofels

28. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 25,6-10a; 2. Lesung: Phil 4,12-14,19-20; Evangelium: Mt 22,1-14

11.10.2014	Sa	18:30	Messfeier (G)
12.10.2014	So	09:30	Wortgottesfeier
		10:30	Messfeier (G)
		19:30	Messfeier (G)
13.10.2014	Mo	19:00	Fatimafeier(G)
		20:15	Messfeier (G)
14.10.2014	Di	08:00	Messfeier, anschließend Frühstück
		20:00	Bibelabend im Pfarrhaus
16.10.2014	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels

29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

1. Lesung: Jes 45,1,4-6; 2. Lesung: 1 Thess 1,1-5b; Evangelium: Mt 22,15-21

18.10.2014	Sa	18:30	Messfeier (G)
19.10.2014	So	09:30	Messfeier mit Totengedenken des Monats
			Nofler Suppentag in der Volksschule
		10:30	Messfeier (G)
		18.00	Messfeier in Bangs
		19:30	Messfeier (G)
21.10.2014	Di	08:00	Messfeier, anschließend Frühstück
23.10.2014	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels
24.10.2014	Fr	10:30	Kommunionfeier im Haus Nofels mit Gedenken an die Verstorbenen

30. Sonntag im Jahreskreis Nationalfeiertag

1. Lesung: Ex 22,20-26; 2. Lesung: 1 Thess 1,5c-10; Evangelium: Mt 22,34-40

25.10.2014	Sa	18:30	Messfeier mit rhythmischen Liedern (G)
26.10.2014	So	09:30	Messfeier
		10:30	Messfeier (G)
		19:30	Messfeier (G)
28.10.2014	Di	08:00	Wortgottesfeier, anschließend Frühstück
31.10.2014	Fr	10:30	Kommunionfeier im Haus Nofels mit Verstorbenenengedenken

Hochfest Allerheiligen

1. Lesung: Offb 7,2-4.9-14; 2. Lesung: 1 Joh 3,1-3; Evangelium: Mt 5,1-12a

31.10.2014	Fr	19:30	Messfeier (G) - Verkauf von Weltladenprodukten
01.11.2014	Sa	09:30	Messfeier
		14:00	Gedenkfeier für die Verstorbenen
		19:30	Messfeier (G) - Verkauf von Weltladenprodukten

31. Sonntag im Jahreskreis - Allerseelen

1. Lesung: Jes 25,6a.7-9; 2. Lesung: Phil 3,20-21; Evangelium: Lk 7,11-17

02.11.2014	So	09:30	Messfeier , mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis Verkauf von Weltladenprodukten
		10:30	Messfeier (G)
		19:30	Messfeier (G)
04.11.2014	Di	08:00	Messfeier, anschließend Frühstück
05.11.2014	Mi	19:00	Patroziniumsmesse in Fresch
06.11.2014	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels
07.11.2014	Fr	18.30	Rosenkranz und Segensfeier in Nofels (G)
		19.30	Feierliche Herz-Jesu-Messe mit Predigt (G)

32. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Ez 47,1-2.8-9.12; 2. Lesung: 1 Kor 3,9c-11.16-17; Evangelium: Joh 2,13-22

08.11.2014	Sa	18:30	Messfeier (G)
09.11.2014	So	09:30	Messfeier Seelensonntag, mitgestaltet von den Ortsvereinen
		10:30	Messfeier (G)
		19:30	Messfeier (G)
11.11.2014	Di	08:00	Messfeier, anschließend Frühstück
13.11.2014	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels
		19.00	Fatimafeier (G)
		20.15	Messfeier (G)
14.11.2014	Fr	10:30	Andacht im Haus Nofels

33. Sonntag im Jahreskreis - Caritas-Sonntag

1. Lesung: Spr 31,10-13.19-20.30-31; 2. Lesung: 1 Thess 5,1-6; Evangelium: Mt 25,14-30

15.11.2014	Sa	18:30	Messfeier (G)
16.11.2014	So	09:30	Wortgottesfeier
		10:30	Messfeier (G)
		18:00	Messfeier in Bangs
		19:30	Messfeier (G)
		17:00	Konzert Frohsinn , Chorprojekt „ <i>MISA CRIOLLA</i> “
18.11.2014	Di	08:00	Messfeier, anschließend Frühstück
		14:30	SeniorInnennachmittag in der Volksschule
20.11.2014	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels

Christkönigsonntag

1. Lesung: Ez 34,11-12.15-17; 2. Lesung: 1 Kor 15,20-26.28; Evangelium: Mt 25,31-46

22.11.2014	Sa	18:30	Messfeier (G)
23.11.2014	So	09:30	Messfeier mit Totengedenken des Monats, gesangliche Gestaltung durch das Nofler Chörle
		10:30	Messfeier (G)
		17:30	Konzert des Musikverein Nofels in der Pfarrkirche
		19:30	Messfeier (G)
25.11.2014	Di	08:00	Messfeier, anschließend Frühstück
28.11.2014	Fr	10:30	Kommunionfeier im Haus Nofels mit Verstorbenenengedenken
		19:30	Jahrtagsmesse für alle im November verstorbenen Pfarrangehörigen (G)

1. Adventsonntag - Beginn Lesejahr B

1. Lesung: Jes 63,16b-17.19b;64,3-7; 2. Lesung: 1 Kor 1,3-9; Evangelium: Mk 13,33-37

29.11.2014	Sa	18:30	Messfeier mit Adventkranzsegnung (G)
30.11.2014	So	09:30	Messfeier mit Adventkranzsegnung
		10:30	Messfeier (G)
		19:30	Messfeier (G)

**Durch die Taufe wurden
in die Gemeinschaft Jesu aufgenommen:**

19.07.2014 Klien Vivien Josefina
 19.07.2014 Margreiter Julien Joel
 10.08.2014 Lins-da Silva Thales
 30.08.2014 Fehr Leon
 07.09.2014 Felder Luisa Marie
 13.09.2014 Grasser Mia
 14.09.2014 Ilg Johanna
 14.09.2014 Maier Sophie Maria

**Wir gedenken der Verstorbenen:**

Frau Edeltraud Dünser
 * 06.03.1937 + 21.06.2014 Nofels
 Frau Zita Bichler
 * 13.04.1941 + 24.06.2014 Gisingen
 Herr Walter Grabher
 * 07.01.1953 + 04.07.2014 Nofels,
 bestattet in Feldkirch
 Herr August Büchel
 *23.08.1920 + 08.07.2014 Gisingen
 Frau Uli Dönz
 *20.09.1956 + 20.07.2014 Gisingen
 Herr Manfred Böhler
 *17.10.1951 + 30.07.2014 Gisingen



Frau Zita Rieger
 *11.10.1917 + 10.08.2014 Nofels
 Herr Artur Lins
 *16.04.1930 + 11.08.2014 Nofels
 Herr Manfred Müller
 *27.02.1937 + 02.09.2014 Gisingen
 Herr Adolf Sebjanic
 *13.02.1942 + 23.08.2014 Nofels
 Herr Johann Jäger
 *25.11.1920 + 22.08.1920 Gisingen
 Herr Albert Sparr
 *29.12.1935 + 03.09.2014 Gisingen
 Frau Rita Politsch
 * 04.08.1967 + 12.09.2014 Nofels

Totengedenken an die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre



Am 19. Oktober 2014 für die im Oktober Verstorbenen:

24.10.2009	Meier Karl	Nofels	Schmittengässele 20
29.10.2009	Meier Ida	Nofels	Gemeindegutstraße 10
04.10.2010	Hehle Hanni	Nofels	Staubererweg 13
17.10.2010	Ginther Sigrid	Nofels	St. Johannesgasse 6
20.10.2010	Schöpf Max	Nofels	Altenreuteweg 12
15.10.2011	Jandl Karl Heinz	Nofels	Magdalenastrasse 9
27.10.2011	Kühne Franz	Nofels	Neubangsergasse 3
30.10.2011	Fink Erwin	Nofels	Magdalenastrasse 8
27.10.2013	Peter Anna Maria	Nofels	Breiter Weg 13

Am 23. November 2014 für die im November Verstorbenen

19.11.2009	Zanettin Irmgard	Nofels	Altenreuteweg 4a
04.11.2010	Scherrer Barbara	Nofels	Neubangsergasse 8
15.11.2010	Maier Herbert	Nofels	Gemeindegutstrasse 3
27.11.2010	Rederer Anna	Nofels-Fresch	Unterfresch 5
30.11.2011	Hertnagel Leonhard	Nofels	Eicheleweg 20
18.11.2012	Kosarevic Nada	Tosters	Egelseestrasse 66a
19.11.2012	Marte Paula Maria	Nofels	Novalgasse 28a
01.11.2013	Beutel Andreas	Nofels	Breiter Weg 38
10.11.2013	Stark Theresia Magdalena	Rankweil	Karolingerstraße 1
26.11.2013	Berndörfler Simon	Nofels	Gemeindegutstraße 11

Büro-Öffnungszeiten

**Dienstag bis Donnerstag
von 9.00 - 11.00 Uhr**
Telefon / Fax 05522 / 73 881
E-Mail pfarramt.nofels@aon.at

Pfarrer Werner Witwer

Telefon 0664 / 88647552
E-Mail werner.witwer@vol.at
im Pfarrhof **jeweils am Mittwoch
von 09.00 bis 11.00 Uhr**

Pastoralassistentin

Maria Lerch
Telefon 0664 / 88647611
E-Mail maria.lerch@a1.net

Pfarrsekretariat

Monika Lenhart
Telefon 05522 / 73 881
E-Mail pfarramt.nofels@aon.at

Einen **Sterbefall** melden Sie bitte unter

■ **Telefon 0664-82 40 216**

**Zuweisung einer Grabstätte bei
Franz Bertschler, Telefon 0664/5249350**

Impressum:

Herausgeber: **Pfarramt Nofels,
6800 Feldkirch-Nofels, Rheinstraße 5**

Telefon und Fax 05522/73881

E-Mail pfarramt.nofels@aon.at

http://www.pfarre-nofels.at

Gestaltung: **Redaktionsteam**

Für den Inhalt verantwortlich: **der/die jeweilige**

VerfasserIn

DRUCK - DIÖPRESS - FELDKIRCH

*Wenn Sie uns etwas mitteilen möchten, zögern Sie nicht.
Schreiben Sie an Pfarre Nofels, Redaktionsteam,
E-mail: pfarramt.nofels@aon.at*

Ministrantenwoche in Arbogast



Auch in diesem Sommer nahmen Ministrantinnen und Ministranten aus Nofels an der Miniwoche in Arbogast, die von der Diözese Feldkirch organisiert wird, teil. Die Kinder und Jugendlichen wurden herzlich empfangen und in ihre 2-4 Bettzimmer eingewiesen. In kleineren und größeren Gruppen wurden sie betreut und beschäftigt.

Der Morgen begann mit einem Morgenlob und Morgensport vor dem Frühstück. Nach der ersten Stärkung wurde gebastelt, gespielt, die Natur erfahren, Gemeinschaft erlebt und vieles, vieles mehr.

Die Besuche und Gespräche mit Jugendseelsorger Dominik Toplek und Bischof

Benno Elbs waren in diesem Jahr besondere Highlights. Das Abendprogramm war abwechslungsreich und wie jedes Jahr durfte am Abschlussabend der Discoabend nicht fehlen. Die nächtlichen Aktivitäten dauerten gelegentlich über die vorgesehene Nachtruhe hinaus. Die Begeisterung bei ihrer Rückkehr war riesig.



Danke an unsere Pfarre für die finanzielle Unterstützung für diese Woche!

Unsere Minis sind ein aufgeweckter „Haufen“, der neben dem Ministrieren und den Ministunden einige gemeinsame Aktivitäten während des Jahres unternimmt. Wichtig ist uns die Gemeinschaft und der Spaß in der Gruppe. Immer wieder sind wir bemüht, die Gruppe zu vergrößern. Wenn Ihr Kind Interesse hat, bei uns mitzumachen, ist jetzt der richtige Zeitpunkt.

Anfang Oktober beginnen wir wieder mit der Einschulung neuer Ministrantinnen und Ministranten. Wir bitten alle Interessierten, sich bei uns zu melden, damit wir Einladung und Termine zusenden können.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
mininofels@gmx.at

Angelika Freitag, Tel. 0699/127 48 185

Angelika Koch, Tel. 0681/105 198 34



Der Kinderliturgiekreis lädt herzlich zu Familienmessen ein, am Sonntag, 5. Oktober 2014, 9.30 Uhr und am Sonntag, 2. November 2014, 9.30 Uhr. Wir freuen uns auf euer Mitfeiern.

Erstkommunionvorbereitung 2014/15

Die Erstkommunionvorbereitung wird im anlaufenden Jahr eine Mischung aus den Weggottesdiensten, wie wir sie schon im vergangenen Jahr gemacht haben, und aus Tischrunden sein. Die Eltern bzw. Mütter im letzten Jahr haben sich mehr Beteiligung in Tischrunden gewünscht, und so werden wir einzelne Programmpunkte in Tischrunden organisieren.



An dieser Stelle ein großes Danke an Edith Summer, die in den letzten Jahren viel freie Zeit und Engagement für die Erstkommunionvorbereitung geopfert hat! Sie und ihre Kollegin Birgit Baumann, mit der sie heuer die zweiten Klassen hat, haben in diesem Jahr mehr Stunden als gedacht, so dass sich beide auf den schulischen Lehrplan beschränken und in die pfarrliche Vorbereitung zur EK auf eigenen Wunsch nicht involviert sind.

Auch die Religionsstunden in der Schule sind ein wertvoller und wichtiger Beitrag, um den Kindern christliche Traditionen näher zu bringen, danke also auch für diese Religionsstunden!

Maria Lerch

Hospiz Vorarlberg - Trauercafés 2014/2015

Gesprächsmöglichkeit für trauernde Menschen

Die Trauer um einen nahestehenden Menschen bedeutet für die Zurückbleibenden oft nicht nur eine schwere, sondern manchmal auch sehr einsame Zeit. Trauernde sollen und dürfen sich jedoch die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein.

Hospiz Vorarlberg lädt Sie ein, bei einem gemeinsamen Frühstück bzw. Nachmittagskaffee, sich mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist. In einer geschützten Atmosphäre sind Sie willkommen mit all Ihren Fragen und Gefühlen. Das Angebot richtet sich an trauernde Menschen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt und unabhängig von Konfession und Nationalität.

Termine im Kapuzinerkloster Feldkirch (in Kooperation mit dem Kapuzinerkloster)
jeweils am Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr:

13.09.2014	11.10.2014	15.11.2014	13.12.2014
10.01.2015	14.02.2015	14.03.2015	11.04.2015
09.05.2015	13.06.2015	11.07.2015	08.08.2015

Zusätzlich zu den Trauercafés bieten unsere Hospizteams **Beratung und Begleitung für Trauernde** an. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag, 9–12 Uhr sowie täglich von 17:00 – 18:00 Uhr unter der Telefonnummer 05522/200-1152.

Hospiz Vorarlberg

Wer trägt die Pfarre - Helfende Hände

Immer wieder freuen wir uns über lobende Worte, wenn Besucher den Friedhof oder die Kirche betrachten. Dass immer alles so gut gepflegt und schön dekoriert ist, verdanken wir vielen ehrenamtlich helfenden Händen.



Die guten Geister, **Josef Brandstetter** und **Bruno Peterlunger** unterstützt von Profigärtner **Tobias Riss**, kümmern sich das ganze Jahr darum, dass die Grünanlagen rund um unsere Kirche und das Pfarrhaus gemäht, geschnitten, gejätet, im Herbst vom Laub und im Winter von Schnee und Eis befreit werden.

Die meisten Frauen und Männer arbeiten schon über ein Jahrzehnt für die Pfarre.



Heidi Büchel, die gemeinsam mit **Elisabeth Lins** und **Ingrid Macierzynski** den Blumenschmuck gestaltet, dekoriert unsere Kirche schon seit 35 Jahren.



Die Blütenpracht stammt aus dem eigenen oder aus dem Pfarrgarten hinter dem Pfarrhaus.

Aber auch Blumenspenden von Nofler Familien schmücken unseren Kirchenraum.



So pflanzt(e) die Familie Breuss jedes Jahr 100e Gladiolenzwiebeln für die Pfarre, Elfriede Büchel spendet(e) Sonnenblumen aus ihrem Garten.

Sogar die Christbäume sind und waren oft Geschenke von Nofler Pfarrangehörigen. Alfred Büchel stellt die Bäume ganz fachmännisch und mit bewundernswerter Präzision an Ort und Stelle.



Um die Sauberkeit in der Kirche und im Pfarrhaus sorgt sich seit 14 Jahren **Helene Graf**.

Auch Helene genießt das selbständige Arbeiten und freut sich über die Möglichkeit vieler Begegnungen.

Fragt man nach der Motivation für ihr Engagement kann man bei all unseren Heizeilmännern und –frauen die Freude am Tun in den Augen erkennen, es hält fit und Begegnungen mit verschiedensten Leuten werden möglich.

Auch in der Pension ergibt sich so die Gelegenheit, seine Fähigkeiten und Begabungen einzubringen und einen Dienst zum Wohle der Gemeinschaft zu tun.

Wir sagen all unseren helfenden Händen, auch jenen die hier nicht namentlich genannt wurden, ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“ für die vielen Stunden des Einsatzes und der Pflege unserer Pfarre! Herzlichen Dank! Es ist schön, euch zu haben!

Ursula Strohal-Hagen

P.S.: Helfende Hände sind immer willkommen – wenn auch Sie sich einbringen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrhaus.

*Weihnachten ist nicht mehr weit und es soll auch heuer wieder ein **Christbaum** auf unserem Kirchenvorplatz erstrahlen.*



Falls Sie einen Nadelbaum im Garten haben, der zu groß geworden ist oder aus sonstigen Gründen entfernt werden soll, sind wir dankbar, wenn Sie uns diesen zur Verfügung stellen.

Melden Sie sich bitte im Pfarramt, Telefon 05522 / 738831. Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus.

 Musikverein
Feldkirch-Nofels

**Der Musikverein Nofels lädt herzlich ein zu
einem Konzert in unserer Pfarrkirche am
Sonntag, 23. November 2014, um 17:30 Uhr**

Patrozinium – Fest der Begegnung

Am 29. Juni 2014 feierten wir das Patrozinium unserer Nofler Kirche, die der Begegnung Mariens mit Elisabeth geweiht ist. Wir begehen dieses Fest jedes Jahr, doch heuer durften wir gemeinsam mit der Pfarre Gisingen einen besonderen Gottesdienst gestalten.

Pater Thomas Felder betonte in seiner Ansprache als Festprediger, wie wichtig es ist, sich liebevoll, achtsam, wertschätzend und freundlich zu begegnen.

„Eure Liebe sei ohne Heuchelei! Seid einander in geschwisterlicher Liebe zugetan!“ schreibt Paulus.

Unter dieses Motto wollten auch wir unser Patrozinium stellen und unsere Gisinger Gäste ermutigen, gemeinsam den Weg Gottes zu gehen und Freundschaft zu pflegen.



Unsere schöne Nofler Kirche war gefüllt und auch der anschließende Agapentisch reich gedeckt.

Unzählige verschiedene Leckereien, alle selbst gebacken und vorbereitet von Frauen und Männern der Nofler Pfarre, dazu Wein, gespendet von Pater Thomas, und andere Getränke wurden dargeboten, um die anregenden Gespräche zwischen den Gisingern und Noflern schmackhaft zu machen.

Leider konnten wir aufgrund des Schlechtwetters unser Vorhaben, auch mit den Seniorinnen und Senioren aus dem Haus Nofels zu feiern, nicht in die Tat umsetzen. Aber auch diese Begegnung wird bald wieder geschehen.

Wir bedanken uns bei allen, die dieses schöne Miteinander ermöglicht und uns in jeglicher Form auf dem gemeinsamen Weg unterstützt haben. Denn „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“

Ursula Strohal-Hagen



Wie erwähnt hielt Pater Thomas Felder die Festpredigt, die wir Ihnen hier nochmals ans Herz legen wollen.

"Schwestern und Brüder im Herrn!

Jeder Tag ist gefüllt mit hunderten von Begegnungen. Wir begegnen uns in der Familie, auf der Straße, am Arbeitsplatz, in der Pfarre, in der Kirche oder im Geschäft. Begegnung ereignet sich auch am Telefon. Begegnungen können Freude bringen, aber auch verletzen.

Ein französischer Schriftsteller hat geschrieben: **Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen!** (Guy de Maupassant).

Das Patrozinium Maria Heimsuchung ist ein **Fest der Begegnung**. Maria und Elisabeth begegnen sich. Zwei Frauen. Zwei Generationen. Beide in Hoffnung.

Es ist eine besondere Begegnung. Sie ist alltäglich und doch ganz besonders. Das Besondere liegt darin, dass beide Frauen auf wunderbare Weise, durch Gottes Wirken, ihr Kind empfangen haben. Das Besondere liegt darin, dass beide Kinder – Johannes und Jesus – mit einer göttlichen Sendung ausgestattet sind. Johannes darf Vorläufer und Wegbereiter für Jesus, den Erlöser, sein. Jesus selbst ist nicht nur der Sohn Mariens, sondern zugleich Gottes Sohn. Er ist Gott und Mensch!

Wir könnten sagen: es ereignet sich eine heilige Begegnung. Sie hat mit dem Heiligen, mit Gott, zu tun und zugleich ist diese Begegnung ganz menschlich.

Darstellung in der Kirche



Das Besondere an dieser Begegnung ist – so scheint es mir – treffend in der Statue hier in der Kirche zum Ausdruck gebracht. Schauen wir sie an. Was fällt auf? Es fällt auf, dass sich die beiden Frauen berühren. Mit Staunen nehmen sie gegenseitig wahr, dass

sie in Erwartung sind. Ehrfurcht und Staunen vermittelt die Darstellung. Freude ist zum Ausdruck gebracht. Elisabeth sitzt zu Füßen Mariens, denn sie bezeugt: **Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?** Sie akzeptiert nicht nur, dass Maria die besonders Begnadete ist, sondern sie bezeugt es dankbar und froh. Sie muss nicht die erste sein. Das ist Maria. Das kommt in der Statue treffend zum Ausdruck. Maria steht und hat ihre Arme zum Himmel hin ausgebreitet.

Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter!

Auch sie stellt sich nicht in den Mittelpunkt. Auch sie bezeugt Gottes Wirken.

Die Begegnung von Elisabeth und Maria mündet in den beidseitigen Lobpreis.

Die von Elisabeth angebotene Gastfreundschaft wird zur heilsgeschichtlichen Begegnung und führt zum Lobpreis Gottes!

Gastfreundschaft ermöglicht Begegnung und Begegnung steigert sich zum Lobpreis: das ist christliche Logik. Das sollte ein Erkennungsmerkmal von uns Christen sein.

Wie kann sich das für uns in den Gemeinden, auch zwischen Gemeinden, in Familien und im Alltag ereignen?

1. Als erstes gilt es, sich auf den Weg zu machen – auch innerlich. Maria machte sich auf den Weg zu Elisabeth heißt es im Evangelium.
2. Maria „eilte“ dorthin sagt das Evangelium. D.h. sie ist innerlich entschieden. Sie schiebt den Besuch, die Begegnung, nicht auf die lange Bank.
3. Sie ist im dritten Monat schwanger und geht über das Gebirge. D.h. sie nimmt, um Begegnung zu ermöglichen, Mühen auf sich. Ohne unsere persönliche Mühe kämen manche Begegnungen nicht zu Stande.

Die Lesung gibt uns heute eine Fülle von Anregungen für gelingende, gegenseitig bereichernde Begegnungen. Zugleich zeigt uns Paulus, wie sehr die persönliche Begegnung mit Gott die menschlichen Begegnungen veredelt und noch kostbarer macht. Als erstes sagt er:

Eure Liebe sei ohne Heuchelei! Seid einander in brüderlicher Liebe zugetan!

Ohne Heuchelei bedeutet: die Liebe soll echt sein. Nicht verstellt, nicht vortäuschend, sondern vom Herzen kommend, echt. Das zu befolgen ist manches Mal gar nicht so leicht. Mit manchen Menschen tun wir uns schwer. Bei anderen gab es unglückliche Zwischenfälle, die ein Lieben ohne Heuchelei erschweren. Aber der Auftrag bleibt. **Seid einander – trotz allem – in brüderlicher Liebe zugetan.**

Paulus ist kühn. Er will noch mehr. Er sagt: **Übertrefft euch in gegenseitiger Achtung!** D.h. es soll unter uns ein gesunder Wettbewerb herrschen in der gegenseitigen Achtung. Dabei sollen wir uns gegenseitig übertreffen.

Achtung bedeutet Wertschätzung. Achtung bedeutet Erstnehmen. Achtung bedeutet, den anderen bejahen und annehmen – und das fordert oft sehr viel. An anderer Stelle nennt Paulus den Grund dafür: **Nehmt einander an wie Christus euch angenommen hat!**

Hier spüren wir den innersten Grund, für die Annahme des anderen: Weil Gott uns in seinem Sohn ganz angenommen hat und weil er uns mit tiefer Achtung begegnet.

Paulus gibt eine weitere Empfehlung:

Gewährt jederzeit Gastfreundschaft!

Jederzeit! Warum? Weil die Gastfreundschaft Begegnung ermöglicht und fördert. Im Wort „Gastfreundschaft“ stecken zwei Wörter: „Gast“ und „Freund“. Aus dem Gast soll ein Freund werden. Dort wo Menschen sich annehmen, wächst Freundschaft und dort wo Menschen Freunde werden, da ist Gott da.

Jesus sagt uns: **Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!**

Ein Letztes:

- **Seid fröhlich in der Hoffnung,
geduldig in der Bedrängnis,
beharrlich im Gebet.**

Paulus ist realistisch. Dort wo Menschen einander begegnen und für Gottes Reich wirken, gibt es auch Schwierigkeiten. Er ermutigt uns zur Geduld in der Bedrängnis. Er ermutigt uns, beharrlich zu sein im Gebet und dadurch auf Gott die Hoffnung zu setzen. Er ermutigt uns, fröhlich in der Hoffnung zu sein, nicht traurig, nicht resigniert. Wie kann das geschehen?

Blicken wir auf die schöne Darstellung in der Kirche. Das **Rezept** lautet: **Lobpreis! Hören wir nicht auf, Gott zu loben.** Amen.



Nofels, am 29. Juni 2014
Pater Thomas Felder,
Pfarrer von Gisingen



Wir freuen uns über:

- *Die gute Gemeinschaft mit der Pfarre Gisingen*
- *Den liebevoll geschmückten Kirchenraum*
- *Die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarre*
- *Die schönen Wortgottesfeiern*
- *Gute Ideen und Gedanken*
- *Die Spenden für das alte Gotteslob*
- *Den Verkauf von Weltladenprodukten*



Es berührt uns, wenn

- *Kritik hinter unserem Rücken geübt wird*
- *Das Miteinander in den Hintergrund tritt*
- *Verzeihen unmöglich wird*

*Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen,
sich so viel Licht ins Herz zu tragen,
dass, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.
(Johann Wolfgang von Goethe)*



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **Dienstag, den 7. Oktober 2014** fahren wir mit Euch zum **Sunnahof nach Göfis** und feiern dort mit Euch **Erntedank**. Abfahrt ist um 14 Uhr ab der Kirche Nofels.

Am **Dienstag, den 18. November 2014** laden wir euch zu einem **unterhaltsamen Nachmittag** im Mehrzweckraum der Volksschule Nofels ein. Wir beginnen um 14.30 Uhr. Das Programm ist noch in Planung. Wir freuen uns über eure zahlreiche Teilnahme. **Euer Senioren-Team**

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

92 Jahre:

05.11.1922 Stieger Hildegard

91 Jahre:

18.10.1923 Reischl Irmengard

20.10.1923 Krozewski Anna

29.11.1923 Bertschler Laura

90 Jahre:

20.11.1924 Frener Katharina

88 Jahre:

25.11.1926 Schnetzer Katharina

86 Jahre:

28.10.1928 Schatzmann Theresia

84 Jahre:

30.10.1930 Arrich Julia

08.11.1930 Burtscher Hans

82 Jahre:

16.11.1932 Gassner Maria

81 Jahre:

21.10.1933 Hirschauer Rosa

04.11.1933 Breuss Maria

12.11.1933 Politsch Katharina

80 Jahre:

14.10.1934 Zagler Ilse

15.11.1934 Gangl Hildegard

79 Jahre:

04.10.1935 Wouk Rosmarie

10.10.1935 Summer Hermann

26.10.1935 Hörmanseder Anna

08.11.1935 Brei Edmund

10.11.1935 Lorünser Berta

78 Jahre:

23.10.1936 Arnberger Herma

22.11.1936 Traunwieser Johann

27.11.1936 Pregler Margarethe

76 Jahre:

13.10.1938 Peterlunger Bruno

14.10.1938 Huster Theresia

19.10.1938 Bolter Liselotte

22.10.1938 Pfleger Johann

75 Jahre:

02.10.1939 Schatzmann Helga

19.10.1939 Bunt Angela

20.10.1939 Lins Annelies

01.11.1939 Fehr Hans



Wenn Sie Ihren Geburtstag NICHT im Pfarrbrief haben möchten, melden Sie dies bitte im Pfarramt. Tel. 05522 / 73881 oder mail pfarramt.nofels@aon.at .

NOFLER SUPPENSONNTAG

Wann: **am Sonntag, 19. Oktober 2014**

11:30 – 14:00 Uhr

17:30 – 19:00 Uhr

Wo: **Volksschule Nofels**



Die Suppen werden von den Nofler Gastgewerbebetrieben gespendet.

Die freiwilligen Spenden sollen den Bau einer Wasserleitung für das Dorf von Priester Sylvester Nitunga in Tansania ermöglichen, der an diesem Sonntag anwesend sein wird.



Derzeit muss das Wasser in 6 km Entfernung täglich so geholt werden.



An diesen Wasserturm könnte die ersehnte Wasserleitung für das Dorf angeschlossen werden.

Der Pfarrer verkündet:

„Leider kann heute unsere Orgelspielerin nicht hier sein. Also werde ich jetzt das Lied anstimmen, danach fällt die ganze Kirche ein!“

Adventfensteraktion2014 - Fensterpaten und Patinnen gesucht!

Für den Advent 2014 suchen wir wieder Fensterpaten und Patinnen. Wir bitten um zahlreiche Meldungen ans Pfarrbüro bei Monika Lenhart unter Telefon 05522 73881 oder via Mail an pfarramt.nofels@aon.at.

Die Fenster können nach Lust und Laune dekoriert werden. Nur die **Zahl des Tages muss deutlich erkennbar sein**. Des Weiteren soll das Fenster vom jeweiligen Tag weg bis Heilig Abend immer **von 18 Uhr bis ca. 22 Uhr beleuchtet** sein. Wer möchte, kann natürlich gerne bei der Fenstereröffnung ein Gedicht, eine Geschichte oder etwas Musikalisches darbieten, auch kulinarische Köstlichkeiten sind erlaubt – aber **KEIN Muss! Das Fenster allein sollte reichen**.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro bis spätestens 31.10.2014.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wieder 24 Fensterpaten und Patinnen in unserer Gemeinde finden würden und sie damit einen Teil zur besinnlichen Adventsstimmung beitragen könnten.



Sollten sich **nicht mindestens 22 Patinnen oder Paten** finden, können wir die Adventfensteraktion **nicht durchführen**.

Für die Pfarre Nofels
Alice Rist



Sternsinger gesucht!

Aufgepasst! In der Pfarre Nofels werden Mädchen und Buben ab der 3.Klasse Volksschule gesucht, die gerne in Gruppen von 4 Sternsängern, den Neujahrsseggen in die Häuser bringen wollen. Ja wir suchen Dich! Bringe deine FreundInnen auch gleich mit. **Die Anmeldung zum Sternsingen ist am Freitag den 24. Oktober 2014 um 16:00 Uhr im Ruki (Raum unter der Kirche).**

Erwachsene als Begleitpersonen sind ebenso sehr willkommen.

(Mama, Papa, Oma, Opa, Tante , Onkel , Gota, Göte usw.).

Wir freuen uns auf Dich/Euch!

Die Dreikönigsaktion 2015 findet am 2. und 3. Jänner 2015 statt!

Weitere Termine zum vormerken:

Samstag, 29. November 2014 um 14:00 Uhr Lied und Spruchprobe und Probe für die Sternsingermesse.

Dienstag, 6. Jänner 2015 feierlicher Familien- und Dreikönigsgottesdienst um 9:30 Uhr.

Bei Fragen, ruf mich einfach an!

Tel: 05522/39556 oder 069981251667

Für das Sternsingerteam *Josi Gächter*

Sternsingen für Erwachsene

Bei der letzten Dreikönigsaktion hat die Erwachsenenengruppe guten Anklang gefunden. Sehr gerne können sich auch dieses Mal singefreudige Erwachsene zu einer Gruppe von 4 Personen zusammentun.

Bitte bis 25. Oktober bei mir anmelden!



Chorprojekt „MISA CRIOLLA“

Die Proben zu unserem offenen Chorprojekt sind wie angekündigt am 11.09. angelaufen. Obmann Karl Stürz und Chorleiterin Gaby Derflinger konnten einige neue, gespannte und voll motivierte Sängerinnen und Sänger begrüßen.

Wie aus den Reihen des gewachsenen Chores zu vernehmen ist, funktioniert das stimmliche und menschliche Zusammenwirken hervorragend. Zu einem späteren Zeitpunkt werden Solosänger und Instrumentalisten den Chor verstärken.

Die „MISA CRIOLLA“ (kreolische Messe) des argentinischen Komponisten Ariel Ramirez gehört heute zu den bedeutendsten Zeugnissen spanischer und lateinamerikanischer Musikkultur. Sie besticht durch ihre Schönheit und Vielschichtigkeit und führt ohne den Verlust ihrer lateinamerikanischen Authentizität weit über die Grenzen regionaler Folklore hinaus.

Zwei Aufführungstermine dieses stimmungsvollen Sakralwerkes stehen zur Auswahl:

**Samstag, 15. November 2014 -
19:00 Uhr Pfarrkirche TISIS**

**Sonntag, 16. November 2014 -
17:00 Uhr Pfarrkirche NOFELS**

Musikalische Leitung: Gaby Derflinger
Bitte unbedingt vormerken!

Frischer Wind aus dem Vatikan

Was „der frische Wind aus Rom“ mit sich bringt und tägliche Kurzansprachen von Papst Franziskus sind abrufbar über den kostenlosen newsletter von Radio Vatikan:
www.radiovatican.de

POKROFF-Chor Moskau gastiert wieder in Nofels

Ein weiteres musikalisches Highlight dieses Herbstes sollte man sich nicht entgehen lassen.



Der allseits bekannte und beliebte POKROFF-Chor aus Moskau ist wieder da und gibt zusammen mit einem FROHSINN-Ensemble ein gemeinsames Konzert.

**Sonntag, 7. Dezember 2014 -
17:00 Uhr, Pfarrkirche Nofels**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Es darf auch über Volksgesang in der Messe geschmunzelt werden:

Heute singen wir die "Staubsaugermesse: Hier liegt vor deiner Majestät im Staub die Christenschar"

und am nächsten Sonntag

die "Kompassmesse: Wohin soll ich mich wenden....."



Träume - Bilder der Nacht - verstehen

Einführung in die Traumarbeit
nach Ortrud Grön



**Vortrag von
Mag. Martha Müller**

**Dienstag,
18. Nov. 2014,
20.00 Uhr,
Pfarrsaal Tosters**

Eine Veranstaltung des Kath. Bildungswerkes
der Region Feldkirch, Eintritt: 5,- €

Zum Vortrag:

Was passiert beim Träumen? Können wir
auch rätselhafte Träume verstehen? Und wenn
ja, wie lernen wir uns durch Träume selbst
besser kennen?

Nächtliche Träume sind Ausdruck unserer
unbewussten emotionalen und geistigen
Prozesse. Unsere Vernunft steht diesen
aufwühlenden Bildern oft ratlos und unver-
ständig gegenüber. Doch die Bilder lassen
nicht los und drängen uns weiter.

Wenn wir Traumbilder als Sprache in Gleich-
nissen auffassen - als Gleichnisse, die die
Gesetze der Natur und Evolution und die Welt,
wie wir sie kennen, aufgreifen, haben wir den
Schlüssel in der Hand.

Nach dem Ansatz von Ortrud Grön geht Mag.
Martha Müller anhand vieler Beispiele aus der
Praxis auf die Bildersprache von Träumen ein.

*Mag. Martha Müller ist Theologin, selbständige
Lebens- und Sozialberaterin für die Arbeit mit
Träumen.*

*Sie war vorher pädagogische Referentin und
Erwachsenenbildnerin und viele Jahre Per-
sonalmanagerin in einem technischen Groß-
unternehmen.*

Maria Ulrich-Neubauer

Caritas - Hospiz Vorarlberg

lädt ein zu einem Vortrag zum Thema

"Männer trauern anders"

Als vor fünf Jahren seine Frau an Krebs
verstarb, brach für den Naturwissenschaftler
und Familienvater Martin Kreuels eine Welt
zusammen. Er fiel in ein tiefes Loch, langsam
fand er sich wieder im Leben zurecht, aber er
krepelte sein bisheriges – der Wissenschaft
gewidmetes – Leben grundlegend um und
wurde freier Fotograf sowie Autor. „Ich wollte
die Dinge anders angehen und dem Gefühl
mehr Raum geben“, sagt Martin Kreuels.
Dabei kam er zu der Erkenntnis, dass Männer
und Frauen anders trauern. „Männer haben
da offensichtlich mehr Hemmungen.“ In
seinem kürzlich erschienenen Buch „Männer
trauern anders“ geht er dabei den Ursachen
dafür auf den Grund.

Nun spricht der Autor Martin Kreuels über
dieses Thema in einem Vortrag im
Bildungshaus St. Arbogast. Begleitend zum
Vortrag präsentiert er eine Auswahl seiner
Fotos rund um die Männertrauer. Der Vortrag
wird von Hospiz Vorarlberg, dem Männerbüro
und dem Bildungshaus Arbogast veranstaltet.

Termine:

Donnerstag, 23. Okt. 2014, 19.15 Uhr
im Bildungshaus St. Arbogast sowie

**Wochenend-Seminar am
8. und 9. November** in Buchboden.

Referent:

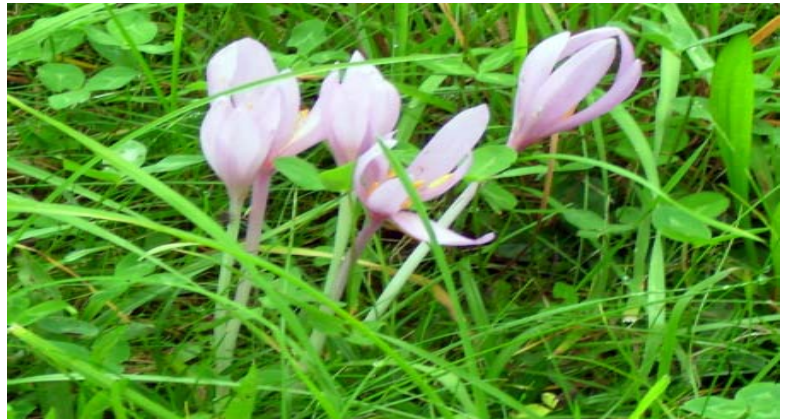
Dr. Martin Kreuels

Information und Anmeldung:

**Hospiz Vorarlberg,
Tel. 05522-200-1100,
hospiz@caritas.at**

***Auch in dunklen Stunden
wohnt bisweilen
ein Sinn inne,
der erst im Nachhinein
erkennbar wird.***

***Manches,
was uns heute
verzweifeln lässt,
verwandelt sich morgen
zum Segen.***



Wir laden Sie ein, uns mitzuteilen, wenn jemand einen **Krankenbesuch und / oder die Krankenkommunion** wünscht. Gerne werden wir dann diesem Wunsch auch nachkommen. Rufen Sie einfach im Pfarramt an und vereinbaren Sie einen Termin. Tel. 05522 / 73881 oder melden Sie sich per Mail pfarre.nofels@aon.at.



Der Sonntag der Weltmission rückt 2014 unter dem Motto „**Euer Kummer wird sich in Freude verwandeln**“ (**Johannes 16,20b**) die schwierige Lage der Christen in Pakistan in den Mittelpunkt. In der islamischen Republik sind rund 96 Prozent der Einwohner muslimisch. Mit einer Bevölkerung von 2,8 Millionen stellen die Christen die größte nicht-muslimische Minderheit.



*.....ein Lächeln
befreit die Seele*

